

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **95 (1977)**

Heft 1/2

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Laufende Wettbewerbe

<i>Veranstalter</i>	<i>Objekt: PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb</i>	<i>Teilnahmeberechtigung</i>	<i>Abgabe (Unterlagen- bezug)</i>	<i>SBZ Heft Seite</i>
Gemeinde Bolligen BE	Gestaltung des Dorf- zentrums Bolligen, IW	Fachleute mit Geschäfts- oder Wohnsitz in der Einwohnergemeinde Bolligen seit 1. Januar 1975.	28. Jan. 77 (ab 30. 8. 76)	1976/31/32 S. 469
Kath. Kirchgemeinde Steinhausen, ref. Kirch- gemeinde des Kt. Zug	Kirchlicher Bereich des Gemeindezentrums, PW	Architekten, die im Kanton Zug heimatberech- tigt sind oder seit dem 1. Juli 1975 ihren Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton Zug haben.	24. Jan. 77	1976/40 S. 605
W. A. de Vigier, London	Um- und Neugestaltung der de-Vigier-Häuser in der Altstadt Solothurn, IW	Fachleute, die im schweiz. Register eingetragen und heimatberechtigt in den Bezirken Solo- thurn, Lebern, Bucheggberg oder Kriegstetten sind oder seit dem 1. Januar 1974 dort Wohn- oder Geschäftssitz haben.	31. Jan. 77	1976/31/32 S. 469
Municipio di Montagnola	Centro intercomunale di scuola elementare, PW	Persone del ramo che hanno le qualifiche ri- chieste dagli articoli 38 e 39 del regolamento di applicazione della legge edilizia cantonale, del 19. 2. 1973 domiciliate dal 1° gennaio 1976 nel Canton Ticino.	15. Feb. 77 (12. Juli 76)	
Einwohnergemeinde der Stadt Solothurn	Oberstufen- und Primar- schulanlage in der Schüt- zenmatt, Solothurn, PW	Architekten, die seit dem 1. Jan. 1974 in den Bezirken Solothurn, Lebern, Bucheggberg oder Kriegstetten Wohn- oder Geschäftssitz haben.	4. März 77 (22. Nov. 76)	1976/44 S. 665
Direktion der Eidg. Bauten	Truppenlager Glauben- berg OW, PW	Fachleute schweizerischer Nationalität, die in den Kantonen Obwalden und Nidwalden seit mind. 1. Januar 1975 ständigen Wohn- oder Ge- schäftssitz haben.	7. März 77 (6. Dez. 76)	1976/49 S. 742
Gemeinde Mauren FL	Primarschulanlage, PW	Fachleute mit liechtensteinischer Staatsbürger- schaft bzw. Niederlassungsbewilligung in Liech- tenstein seit dem 1. Januar 1976.	11. März 76 (30. Dez. 76)	1976/51/52 S. 776
Banque de l'Etat de Fribourg	Siège central de la Ban- que de l'Etat de Fribourg, PW	Tous les architectes établis (domicile privé ou professionnel) dans le Canton de Fribourg au 1er janvier 1976.	31. März 77	1976/35 S. 512
Einwohnergemeinde Oberbögen AG	Gestaltung des Ortskerns IW	Fachleute, die seit dem 1. Januar 1976 im Kan- ton Solothurn wohnen, den Geschäftssitz haben oder verbürgert sind.	31. März 77	1976/48 S. 731
Graubündner Kantonalbank Chur	Verwaltungsgebäude in Chur, PW	Alle seit dem 1. Januar 1974 im Kanton Grau- bünden niedergelassenen Architekten, die ein Hochschuldiplom besitzen oder dem SIA bzw. dem BSA angehören oder im Schweizerischen Berufsregister der Architekten eingetragen sind.	30. April 77	1976/48 S. G. 178

Neu in der Tabelle

Direction des Construc- tions fédérales	Bâtiment administratif à St-Maurice, PW	Architectes de nationalité suisse dont le siège professionnel se trouve au moins depuis le 1er décembre 1975 dans le canton du Valais.	27. April 77 (4. Feb. 77)	1977/1/2 S. 10
Direction des Construc- tions fédérales	Bâtiment de l'exploitation de la Cp GF 10 à Lavey VD, PW	Architectes de nationalité suisse dont le siège professionnel se trouve au moins depuis le 1er décembre 1975 dans les districts d'Aigle et de Vevey.	27. April 77 (4. Feb. 77)	1977/1/2 S. 11
Kirchgemeinderat der ev.-ref. Kirchgemeinde Langenthal	Kirchgemeindehaus im Hard, PW	Alle in Langenthal ansässigen und selbständig praktizierenden Architekten.	29. April 77	1977/1/2 S. 11
Regierung des Kantons Graubünden	Bündner Frauenschule in Chur, PW	Alle im Kanton Graubünden seit mindestens 1. Januar 1974 niedergelassenen Architekten (Wohn- und Geschäftssitz).	1. Juli 77	1977/1/2 S. 11

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Stiftung evangelisches Talasyll Ilanz GR	Alers- und Pflegeheim in Ilanz, PW	Fachleute, die im Kanton Graubünden seit dem 1. Januar 1974 ihr Wohn- oder Geschäftsdomi- zil haben oder in den nachstehenden Kreisen heimatberechtigt sind: Disentis, Ilanz, Lugnez, Ruis, Safien sowie aus dem Kreise Trin die Gemeinden Flims und Trin.	27. Mai 77	1977/1/2 S. 11
---	---------------------------------------	---	------------	-------------------

Wettbewerbsausstellungen

Dipartimento delle pubbliche costruzioni, Ufficio strade nazionali	Viadotto della Ruina	Aula magna delle scuole Semine di Bellinzona, vom 10. bis 21. Januar 1977, täglich von 9 bis 11 h und von 14 bis 16.30 h.	1977/1/2 S. 12
Kirchgemeinde Oberrieden ZH	Kirchliches Zentrum auf Kreuzbühl in Oberrieden ZH, PW	Altes Gemeindehaus Oberrieden ZH, Alte Land- strasse 33: Bis 16. Januar, täglich von 14 bis 21 h; kleiner Saal des katholischen Vereinshau- ses, Burghaldenstrasse 7, 20. bis 25. Januar, täg- lich 14 bis 21 h.	1977/1/2 S. 12

Mitteilungen aus dem SIA

Armierungsstahl gemäss Norm SIA 162

Die nachstehend genannten Stahlwerke teilen im Ein-
vernehmen mit der EMPA mit:

Die Armierungsstahlproduktion (Stabstahl) in den vier
Werken Ferrowohlen AG (Wohlen), Monteforno SA.
(Bodio), von Moos AG (Emmenbrücke) und von Roll AG
(Gerlafingen) wird von der EMPA entsprechend der Norm
SIA 162 (Artikel 9.17 bis 9.23) seit 1968 überwacht.

Im Werk überprüfen Vertreter der EMPA die Produk-
tion anhand der werkeigenen Qualitätskontrolle und Prüf-
berichte. Gleichzeitig überzeugt sich die EMPA im Auftrag
der Werke aufgrund im Werk entnommener Stichproben
über die Einhaltung der SIA-Norm und erstellt darüber
periodisch Untersuchungsberichte zuhanden der Werke.

Die Armierungsstähle ROTO, BOX-ULTRA, TOR 50
und ROLL-S haben die Anforderungen der Norm SIA 162
erfüllt. (Stand Dezember 1976)

Berichtigung

In den SIA-Informationen («Schweiz. Bauzeitung»,
Heft 49, S. 747, 1976) ist ein falscher Termin für die Fach-
tagung «Kunststoffe im Bauwesen», die im Rahmen der
SWISSBAU stattfindet, angegeben. Die Vortragsveranstal-
tung wird am 27. Januar und nicht am 21. Januar (wie an-
gegeben) abgehalten.

Ankündigungen

Sonnenenergie: Zwei Jahre praktische Nutzung

Die Schweizerische Vereinigung für Sonnenenergie (SSES)
veranstaltet am 21. Januar 1977 ein Symposium mit dem Thema
«Sonnenenergie: Zwei Jahre praktische Nutzung». Tagungsort:
Kongresshaus, Biel. Beginn: 9.30 h. Tagungskosten (exkl. SSES-
Mitglieder und Studenten): 60 Fr. (Wortlaut der Referate und
zusätzliche Beiträge). Eine Anmeldung ist erforderlich (bis 19.
Januar). Über die Tagung gibt das Gottlieb-Duttweiler-Institut,
8803 Rüschlikon (Tel. 01 / 724 00 20), Auskunft, über die Mit-
gliedschaft zur Schweizerischen Vereinigung für Sonnenenergie,
das Sekretariat der Gesellschaft, Eidg. Technische Hochschule,
Leonhardstrasse 27, 8001 Zürich (Tel. 01 / 32 62 11, intern 4203).

Programm: Möglicher Beitrag der Sonnenenergie am Ener-
giebedarf der Schweiz (Bericht über die im Auftrag der GEK
durchgeführte Studie), (M. Luther, Zürich); Preisgünstige An-
lagen durch ein System von leicht montierbaren Komponenten

(H. Rüesch, Zug); Recherches sur des économies d'énergie. In-
tégration de capteurs solaires dans un chauffage combiné (B.
Pellaton, Cernier); Mehrstufen-Speichersysteme zur besseren
Nutzung der Globalstrahlung (E. Schnyder, Basel); Sonnenener-
gie-Nutzungsanlage für Treibhäuser (B. Raimann, Olten); Rege-
lungen von Sonnenenergie-Systemen (E. Rusch, Zug); Economies
précises d'une grosse installation solaire (J. P. Madern, Perpi-
gnan); Erfahrungen mit Wärmepumpenanlagen (H. Kunckler,
Liebefeld); Solararchitektur – die konzeptionelle Berücksichti-
gung des Wärmehaushalts (P. Gyax, Bern); Expérience sur un
chauffe-eau solaire et analyse de son comportement (J. R. Müller,
Lausanne); Österreichs grösste Sonnenheizung – Sonnenschwim-
bad Eggersdorf (G. Bräunlich, Graz); L'énergie solaire face à
l'agriculture et aux besoins domestiques (P. Mermier, Lucens);
Energie solaire et «gaz des champs» (P. Bremer, Vevey); Steuer-
und Regelprobleme in Sonnenwärmanlagen (L. Güntert, Zofin-
gen); Was man bei der Sonnenenergie-Nutzung tun darf und
muss – und was nicht! (P. Möser, Biel); Eine Lösung des Son-
nenenergie-Speicherproblems mit Wärmekraftkoppelung (R. Nü-
scheler, Münchenstein).

Die Tagung wird von P. Fornallaz (Zürich), die vier Sitzun-
gen von R. Schärer (Grenchen), J.-C. Courvoisier (Genf), U.
Schäfer (Zürich), und A. Fischer (Rudolfstetten), geleitet.

Gehört die Zukunft der Sonnenenergie?

Die Regionalgruppe Sonnenenergie Basel (Postfach, 4005
Basel) führt am Samstag, den 29. Januar, im Rahmen der
SWISSBAU eine Fachtagung durch. Verschiedene Hersteller
werden bei dieser Gelegenheit ihre Sonnenenergie-Anlagen vor-
führen. Das Hauptreferat – «Gehört die Zukunft der Sonnen-
energie?» – wird vom Präsidenten der Deutschen Gesellschaft
für Sonnenenergie, Ulf Bossel (München), gehalten.

Schweizerische Energiepolitik – Wohin?

Das Energieforum Schweiz führt am 25. Januar 1977 eine
Arbeitstagung mit dem Thema «Schweizerische Energiepolitik –
Wohin?» durch. Tagungsort: Hotel International, Zürich-Oerli-
kon. Beginn: 10.30 h. Tagungsbeitrag 100 Fr. (inkl. Mittagessen
und Dokumentation, die bei rechtzeitiger Anmeldung zuvor ver-
schickt wird). Auskünfte: Sekretariat Energieforum Schweiz,
Postfach 1691, 3001 Bern (Tel. 031 / 22 87 89).

Programm: Tagungsöffnung durch den Präsidenten
(H. U. Baumberger, Herisau); Tonbildschau über den Zwischen-
bericht der Eidg. Kommission für die Gesamtenergiekonzeption
(GEK); Kritische Stellungnahmen zum Zwischenbericht (H. C.
Binswanger, St. Gallen, D. Linder, Basel); Kommentar zu den
vorangegangenen Stellungnahmen (H. G. Graf, St. Gallen); Prak-
tische Möglichkeiten des Energiesparens (E. Lieberherr, Zürich);
Sparbestrebungen auf internationaler Ebene (H. L. Schmid, Bern);
Sicherheitsaspekte der schweizerischen Energieversorgung (R.
Madöry, Bern); Möglichkeiten von Alternativen (A. Spei-
ser, Baden); Zusammenfassung und abschliessende Stellung-
nahme (M. Kohn, Präsident der GEK, Zürich).